

MedienInformation

19/07

Schnittholzexport auf Rekordniveau

Plus 1,6 Millionen Kubikmeter in 2006/Tendenz setzt sich fort

15. Mai 2007 (HAF, Bonn) Schnittholz für Baukonstruktionen und Innenausbau aus Deutschland ist weltweit gefragt. Das zeigt die vorläufige Exportstatistik für das Jahr 2006. Im Vergleich zum Meldestand des Vorjahres stieg das Exportvolumen nochmals deutlich an. Dabei lag die wertmäßige noch über der mengenbezogenen Entwicklung. Nach den vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamts erreichte die Exportmenge bei Nadelschnittholz (inkl. Hobelware) rund 7,3 Mio. m³ (+ 27,1 %), wobei der Außenhandelsüberschuss auf rund 3,0 Mio. m³ anstieg. Bei Laubschnittholz erhöhten sich die Exporte auf 754.068 m³ (+ 11,6 %) mit einem Mehr von 187.441 m³ gegenüber den Importen.

Der gesamte Schnittholzexport umfasste damit rund 8,0 Mio. m³. Die Exporte hatten eine weltweite Verteilung.

Erzielte Exportsteigerungen in ausgewählten Ländern 2006:

Nadelschnittholz inkl. Hobelware*

USA	+ 9,6 %	auf 2.198.207 m ³
Frankreich	+ 17,3 %	auf 1.025.727 m ³
Italien	+ 45,4 %	auf 952.957 m ³
Niederlande	+ 33,9 %	auf 611.409 m ³
Großbritannien	+ 52,9 %	auf 337.382 m ³
Spanien	+ 39,4 %	auf 149.451 m ³
Japan	+ 57,4 %	auf 84.504 m ³

HOLZABSATZFONDS

Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-0
Telefax: +49 (0)2 28/3 08 38-30
www.holzabsatzfonds.de
www.medien.infoholz.de

Medienkontakt

HOLZABSATZFONDS
Lars Langhans
Pressesprecher
Telefon : +49 (0)2 28/3 08 38-26

HOLZABSATZFONDS

Verena Brassel
Pressereferentin
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-34
presse@holzabsatzfonds.de

KOOB - Agentur für Public Relations GmbH
Jeannine Böhrer
Telefon: +49 (0)2 08/46 96-339
Telefax: +49 (0)2 08/46 96-300
Jeannine.Boehrer@koob-pr.com

Buchenschnittholz inkl. Hobelware*

China + Hongkong	+ 18,1 %	auf 73.704 m ³
USA	+ 43,0 %	auf 56.605 m ³
Niederlande	+ 28,5 %	auf 23.970 m ³
Italien	+ 17,2 %	auf 21.982 m ³
Portugal	+ 26,2 %	auf 15.803 m ³
Japan	+ 22,1 %	auf 8.307 m ³
Arabische Emirate	+ 141,2 %	auf 4.745 m ³

* Vergleich mit den vorläufigen Ergebnissen zum Meldestand des Vorjahres

Der Erfolgstrend scheint sich nach den bis Februar vorliegenden Zahlen auch in diesem Jahr fortzusetzen. Zwar gingen die bisher dominierenden Nadelschnittholzexporte in die USA währungs- und konjunkturbedingt mit - 64,6 % deutlich zurück, jedoch konnte der übrige Nadelschnitthollexport (inkl. Hobelware) in andere Länder, der schon im Jahr 2006 eine Steigerung um 36,4 % aufzuweisen hatte, in den ersten beiden Monaten dieses Jahres mit 17,8 % wiederum einen bemerkenswerten Zuwachs verzeichnen. Eine positive Perspektive zeichnet sich auch beim Laubschnitthollexport ab, der trotz Einbußen am US-Markt gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 89,9 % zulegte.

HOLZABSATZFONDS

Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-0
Telefax: +49 (0)2 28/3 08 38-30
www.holzabsatzfonds.de
www.medien.infoholz.de

Medienkontakt

HOLZABSATZFONDS
Lars Langhans
Pressesprecher
Telefon : +49 (0)2 28/3 08 38-26

HOLZABSATZFONDS

Verena Brassel
Pressereferentin
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-34
presse@holzabsatzfonds.de

KOOB - Agentur für Public Relations GmbH

Jeannine Böhrer
Telefon: +49 (0)2 08/46 96-339
Telefax: +49 (0)2 08/46 96-300
Jeannine.Boehrer@koob-pr.com

Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit vergrößern Marktchancen

Deutschlands Wälder besitzen mit 3,4 Mrd. m³ die größten Holzvorräte Europas. Seit Jahren liegt die Nutzung unter dem nachhaltig verfügbaren Potenzial. Dieses Potenzial kann ohne Bedenken stärker genutzt werden, denn die Forstwirtschaft erfolgt unter ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten auf Basis der strengen Waldgesetzgebung von Bund und Ländern. Zusätzlich sind bereits 70 % der 11,1 Mio. ha Wald zertifiziert (PEFC, FSC). Dieser durch unabhängige Dritte geführte

Nachweis nachhaltiger Forstwirtschaft gewinnt auch bei den Interessenten in den Exportzielmärkten zunehmend an Bedeutung.

National wie international ist eine Steigerung der Holzverwendung vor dem Hintergrund der aktuellen Ressourcen- und Klimaschutzdebatte vorhersehbar und wünschenswert. Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft ist der einzige Baustoff, der ständig nachwächst und in idealer Weise ökonomische mit ökologischen Vorteilen vereint. Holz bindet während des Wachstums Kohlenstoff. Beim Einsatz im Bau- und Modernisierungsbereich bleibt die Speicherwirkung erhalten. Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverwendung führen so zu einer wirksamen Minderung des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂).

HOLZABSATZFONDS

Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-0
Telefax: +49 (0)2 28/3 08 38-30
www.holzabsatzfonds.de
www.medien.infoholz.de

Medienkontakt

HOLZABSATZFONDS
Lars Langhans
Pressesprecher
Telefon : +49 (0)2 28/3 08 38-26

HOLZABSATZFONDS
Verena Brassel
Pressereferentin
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-34
presse@holzabsatzfonds.de

KOOB - Agentur für Public Relations GmbH
Jeannine Böhrer
Telefon: +49 (0)2 08/46 96-339
Telefax: +49 (0)2 08/46 96-300
Jeannine.Boehrer@koob-pr.com